

Prüfbericht Nr. **55096609** (11. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ B24-707
 Hersteller Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
 Schleidener Straße 32
 53919 Weilerswist - Derkum
 QM-Nr. 49 02 0192006

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell B24
 Typ B24-707
 Radgröße 7,0Jx17H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
X2	B24-707 X2/BA06 N2 Ø63,4-Ø54,1	4/100/54,1	38	645	2000	8/2009
X2	B24-707 X2/BA06 N2 Ø63,4-Ø54,1	4/100/54,1	45	645	2000	8/2009
X2	B24-707 X2/BA05 N3 Ø63,4-Ø56,1	4/100/56,1	38	645	2000	8/2009
X2	B24-707 X2/BA05 N3 Ø63,4-Ø56,1	4/100/56,1	45	645	2000	8/2009
X2	B24-707 X2/BA04 N4 Ø63,4-Ø56,6	4/100/56,6	38	645	2000	8/2009
X2	B24-707 X2/BA04 N4 Ø63,4-Ø56,6	4/100/56,6	45	645	2000	8/2009
X2	B24-707 X2/BA03 N5 Ø63,4-Ø57,1	4/100/57,1	38	645	2000	8/2009
X2	B24-707 X2/BA01 N10 Ø63,4-Ø60,1	4/100/60,1	38	645	2000	8/2009
X2	B24-707 X2/BA01 N10 Ø63,4-Ø60,1	4/100/60,1	45	645	2000	8/2009
X3	B24-707 X3/ohne Ring	4/108/63,4	35	600	2000	8/2009
PE	B24-707 PE/ohne Ring	4/108/65,1	12	645	2000	8/2009
PE	B24-707 PE/ohne Ring	4/108/65,1	25	645	2000	8/2009
W9	B24-707 W9/BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	4/114,3/67,1	38	600	2000	8/2009
F1	B24-707 F1/ohne Ring	4/98/58,1	35	645	2000	8/2009

Kennzeichnung

KBA-Nummer 47866
 Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS
 Radtyp und Ausführung B24-707 (s.o.)
 Radgröße 7,0Jx17H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen JAW
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55096609** (11. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ B24-707
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 2 von 3

Ergänzend zu den bisher genehmigten bzw. geprüften Ausführungen wurden ab Juni 2011 folgende Biegeumlaufprüfungen durchgeführt:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Ort
X2	4/100	38	645	2000	FE	TZT Lamsheim
X2	4/100	45	645	2000	FE	TZT Lamsheim
PE	4/108	12	645	2000	FE	TZT Lamsheim
PE	4/108	25	645	2000	FE	TZT Lamsheim
W9	4/114,3	38	600	2000	FE	TZT Lamsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ort
X2	4/100	45	645	195/40R17	TZT Lamsheim
PE	4/108	25	645	195/40R17	TZT Lamsheim
W9	4/114,3	38	600	195/40R17	TZT Lamsheim

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung betrug 9,38 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim ab September 2009 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Prüfbericht Nr. **55096609** (11. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ B24-707
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 3 von 3

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	18.06.2009
	mit Änderung vom	26.02.2019
Radzeichnung	B24-707 Bl.1/2	20.07.2009
	mit Änderung vom	22.09.2009
Radzeichnung	B24-707 Bl.2/2	20.07.2009
Equipment for Wheels V5.0	Stand	08.02.2019
Equipment for Wheels V08.7	Stand	30.09.2021
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 14	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 10. April 2025



Laux

00445555.DOCX